Eschenz

Eppenberg 3

Siedlung:	Eppenberg
Flurnamengebiet:	Eppenberg
Assekuranz-Nr.:	21/0-0285
Parzellen-Nr.:	90
Heutige Nutzung:	Wohnhaus
Objektname:	-
Koordinaten O/N:	2706571 / 1276761
Erstes Inventar:	1985
Ordentl. Revision:	2005
Schutzstatus:	-
Nutzungsplanung:	Landwirtschaftszone
ISOS:	-



Foto-Nr. 05_200_11

Einstufung: **bemerkenswert**

Schutzziele

-

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Der Hof Eppenberg war seit der Revolutionszeit noch 1943 in den Händen der Familie Huber. Nach Isidor Keller war dies, wie viele andere Heimwesen in der Umgebung, bis 1575 ein Besitz von Ulms. Diese Güter kaufte dann die Stadt Stein, welche bis zur Revolutionszeit ihre Pächter darauf hielt. Beim Verkauf gelangte unser Hof an Jakob Huber, Tierarzt, vorher Pächter auf dem der Stadt Stein noch 1862 gehörenden Hofgut Oberwald. Zum Hof gehörte nebst der Ökonomie (bei 289 ohne Nummer) auch ein Speicher (wo heute Nummer 285 steht) und ein Waschhaus (bis 1842); dem Vaterhaus entspricht unsere Nummer 288. Beim Tod Jakob Huber's (1819/21) erhielt Abraham Huber das Vaterhaus, der andere Sohn Adam die alte Ökonomie. Er baute sich an der Stelle des Speichers das Wohnhaus Nummer 285. Dieses hat 1837 eine bedeutende Wertvermehrung erfahren, ebenso 1896 beim Kauf durch seinen Sohn Jakob Huber und 1907 und 1918.

Zweigeschossiger Verputzbau mit 3x2 Fensterachsen.

1991 Aussen- und Innenrenovation.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Keine Einträge

Auszug aus dem Brandkataster

Brandkataster nicht erhoben.

© Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau